



## Ausbildungs- und Prüfungsordnung in der **Fassung A**

Lieber Interessent, liebe Interessentin,

auf den folgenden Seiten finden Sie eine „PowerPoint“-Information zu den wesentlichen gesetzlichen Regelungen der gymnasialen Oberstufe, so wie sie am Gymnasium Borghorst umgesetzt werden. **Diese Fassung gilt letztmalig für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/10 in die gymnasiale Oberstufe eintreten und ihre Schullaufbahn nach diesen Bestimmungen beenden.**

Sie werden informiert über die Bedingungen, eine individuelle Schullaufbahn mit ihren Pflicht- und Wahlanteilen zusammenzustellen, über verschiedene Schulabschlüsse und die Berechnung der Gesamtqualifikation.

„Klicken“ Sie sich in der Bildschirmpräsentation nun von Seite zu Seite. Sie können auch zum Inhaltsverzeichnis immer wieder zurückkehren.



Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit in unserer Schule und im Internet beim Ministerium für Schule Jugend und Kinder des Landes NRW : [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Egbert Cardaun  
Oberstufenkoordinator





## Information zur Gymnasialen Oberstufe

### Inhalte:

- Beratung →
- Aufbau der Gymnasialen Oberstufe →
- Fächer am Gymnasium Borghorst →
- Belegungspflicht in der Jahrgangsstufe 11 →
- Versetzungsordnung →
- Wahl der Leistungskurse am Gymnasium Borghorst →
- Belegungspflicht in der Qualifikationsphase →
- Leistungsbewertung und Klausuren →
- Wahl der Abiturfächer →
- Zulassung zur Abiturprüfung →
- Abiturprüfung →
- Rücktritt und Wiederholung →
- Gesamtqualifikation →
- Abschlüsse →
- Individuelle Schullaufbahnen an Beispielen →
- Veranstaltungen in der Gymnasialen Oberstufe →



## Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Es wird informiert über ...

Jgst. 10

... die wesentlichen Regelungen für den Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe inklusive der Abiturprüfung

Jgst. 11

... die Versetzungsordnung, sowie die Bedingungen für die Wahl der Leistungskurse und Zulassung zum Abitur und Gesamtqualifikation

Jgst. 12

... die Kriterien zur Erstellung der Facharbeit und die Bedingungen zur Wahl der Abiturfächer

Jgst. 13

... das Verfahren in der Abiturprüfung und die Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung

Es informieren Sie verbindlich:

- Zwei Beratungslehrer/innen in jeder Jgst.
- Der Oberstufenkoordinator
- Der Schulleiter

Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Informationspflicht





## Aufbau der Gymnasialen Oberstufe

**Abiturprüfung**

2 LK 2 GK

besondere  
Lernleistung

Zulassung



**Jahrgangsstufe 13**

**Jahrgangsstufe 12**

Qualifikationsphase: je HJ

2 Leistungskurse (5-stündig)

6-7 Grundkurse (3-stündig)

Versetzung



**Jahrgangsstufe 11**

Einführungsphase [EP]  
Orientierung, Angleichung 10-12 GK





## Aufbau der Gymnasialen Oberstufe (neue Bezeichnungen)

**Abiturprüfung**

2 LK

2 GK

ggf. besondere  
Lernleistung

Zulassung



Q2.1      Q2.2      (13)

Q1.1      Q1.2      (12)

Qualifikationsphase: je HJ

2 Leistungskurse (5-stündig)

6-7 Grundkurse (3-stündig)

Versetzung



EP (11)

Einführungsphase [EP]

Orientierung, Angleichung 10-12 GK





## Aufgabenfelder

## Fächer

### Aufgabenfeld 1

sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

Deutsch

Kunst; Musik; Literatur

Fremdsprachen :

Englisch; Französisch; Russisch; Latein

### Aufgabenfeld 2

gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte; Sozialwissenschaften;

Erdkunde; Erziehungswissenschaft;

Philosophie

### Aufgabenfeld 3

mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

Mathematik;

Physik; Chemie; Biologie

Informatik;

Religionslehre

Sport





## Belegung in der Jahrgangsstufe 11 (30-36 Wst.)

Pflichtbereich 9 Kurse

**A 1** Deutsch  
Kunst oder Musik  
1 fortgeführte Fremdsprache  
[ 2. Fremdsprache ]

**A 2** 1 Gesellschaftswissenschaft

**A 2** Mathematik  
1 Naturwissenschaft  
[ 2. Naturwiss. oder Informatik ]

Religionslehre  
Sport

Wahlbereich 1-3 Kurse

1 - 2	weitere	Fächer
A1	A2	A3

Individuelle Förderung in  
Angleichungskursen:  
Mathematik (und Deutsch)

Latein als mögliche  
Überwahl



## Pflichtbereich 11

### Fremdsprachen [FS] / Naturwissenschaften

1.

1 fortgeführte FS

1 Naturwissenschaft und

1 weitere Naturwiss. oder Informatik

---

2.

1 fortgeführte FS

1 weitere FS

1 Naturwissenschaft

---



## Umwahlen am Ende der 11.1

### Fächer

Wechsel von schriftlich → mündlich  
oder  
Wechsel von mündlich → schriftlich

KU, MU, PL, KR, ER,  
Gesell.wiss. Fächer,  
Naturwiss. Fächer, IF

Die Zuwahl von Kursen bzw. Fächern ist nicht möglich!

Die Abwahl von Kursen bzw. Fächern ist in seltenen Ausnahmen nach einer Einzelberatung möglich.

**Fristen beachten!!**



## Versetzung in die Jahrgangsstufe 12

- Grundlage der Versetzungsentscheidung sind: die 9 Pflichtkurse und 1 Kurs des Wahlbereiches
- Bei 11 bis 12 Kursen gibt es Auswahlmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Pflichtbedingung.
- Bei einer Versetzungsgefährdung gibt es eine Benachrichtigung für nicht Volljährige

Minderleistungen	D	M	fortgeführte Fremdsprache	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
Keine	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	4	4	4	1 x 5 (sonst mind. 4)	ja	
	5	4	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja in 1 ü. Fach
	5	4	3 (1 Ausgleich)	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D od. ü.F.)
	5	4	mind. 4	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D)
	5	5	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	nein	ja (in D od. M)
1 x 6					nein	nein





# Wahl der Leistungskurse und Grundkurse für die Jgst. 12 / 13

Nur aus den Kursen der Jgst. 11 kann gewählt werden



2 LK  
Leistungskurse

6 - 7 GK  
(Pflicht- und  
weitere Kurse)

Ein LK muss sein:

Deutsch/Fremdsprache

Mathematik/Naturwissenschaft

das sind 8 LK  
in 4 Halbjahren

+

das sind 26-28  
GK  
in 4 Halbjahren

Qualifikationsphase

8 LK + 24 GK





## Mögliche Fächer für die LK-Wahl am Gymnasium Borghorst

### Aufgabenfelder

### Fächer

Aufgabenfeld 1  
sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

Deutsch;  
Englisch; Französisch;

Aufgabenfeld 2  
gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte; Sozialwissenschaften;  
Erdkunde; Erziehungswissenschaft;

Aufgabenfeld 3  
mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie



# Wahlbedingung für die möglichen LK- Fächer

1. LK-Fach

Deutsch;  
Englisch; Französisch;

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie

2. LK-Fach

Ein weiteres der möglichen Fächer



## Verfahren zur Festlegung der Leistungskurse am Gymnasium Borghorst

- Wahl der Leistungskurse [LKs]
- Der Schulleiter entscheidet, welche Kurse eingerichtet werden können.
- Möglicherweise 1. Entscheidung für ein neues LK-fach
- Organisation der LKs in zwei Schienen
- Möglicherweise 2. Entscheidung für ein neues LK-fach
- Wahl der übrigen Grundkurse
- In jedem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler noch einmal ausführlich beraten.



## Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer 11.1 bis 13.2

	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Deutsch	[Required]					
Fremdsprache 1 ( bzw. 2 )	[Required]					
Musik/Kunst	[Required]		[Required]	[Required]	Literatur/etc	
Gesellschaftswissenschaft	[Required]					
	[Required]	[Required]	Je 2GK GE/SW			
Mathematik	[Required]					
Naturwissenschaft 1 ( bzw. 2 oder Informatik )	[Required]	[Required]	[Required]	[Required]	[Required]	[Required]
Religionslehre	[Required]				[Required]	[Required]
Sport	[Required]					





## Pflichtbereich 12 - 13

# Fremdsprachen [FSn] / Naturwissenschaften

1. Eine fortgeführte FS aus der Jgsst. 11

Das kann die fortgeführte FS aus der SEK I sein oder eine in der Jgsst. 11 neu einsetzende FS, die dann 4-stg. unterrichtet wird.

1 fortgeführte Naturwissenschaft und  
1 weitere fortgeführte Naturwiss. oder Informatik

2. Zwei fortgeführte FSn aus der Jgsst. 11

1 fortgeführte Naturwissenschaft

Russisch kann als fortgeführte FS zusätzlich gewählt werden, kann aber nicht laufbahnsichernd sein.







## Leistungsnachweise

Klausuren	Facharbeit	Sonstige Mitarbeit	Besondere Lernleistung
Nach den Pflichtbedingungen in den Jahrgangsst. 11 - 12 - 13 (siehe besondere Information)	Eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit in der Jahrgangsstufe 12, die eine Klausur in der 12.2 ersetzt.	Fortlaufend im und zum Unterricht erbrachte Leistungen sind ebenso bedeutsam wie die Klausuren.	Ein umfassender Beitrag, der im Rahmen z.B. eines von Ländern geförderten Wettbewerbes erbracht wird. Er kann in der Abiturprüfung berücksichtigt werden.

Leistungsbewertung in der 11:  
Noten von sehr gut ... bis ... ungenügend

Defizitäre Leistungen: 5/6

### Leistungsbewertungen in 12.1 bis 13.2

### Defizitäre Leistung

Noten	sehr gut			gut			befr.			ausr.		schwach ausr.	mangelh.			ungenüg.
	+		-	+		-	+		-	+			+		-	
Tendenz	+		-	+		-	+		-	+			+		-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0





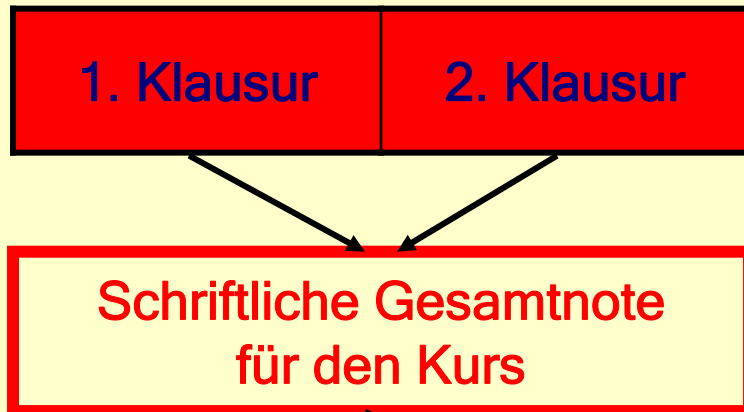
# Fächer, in denen Klausuren geschrieben werden müssen

	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	A B I T U R  P R Ü F U N G
1. Abiturbindung :			1. LK	je Kurs 2		1	
			2. LK	je Kurs 2		1	
			3. Abiturfach	je 2		1	
			4. Abiturfach	je 2			
2. Fächerbindung :							
Deutsch	2	2	2	2	2		
fortgeführte FS / n	2	2	2	2	2		
neueinsetzende FS	2	2	2	2	2	1	
Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2					
Mathematik	2	2	2	2	2		
Naturwissenschaft	1-2	1-2	bei 1 FS	je 2			

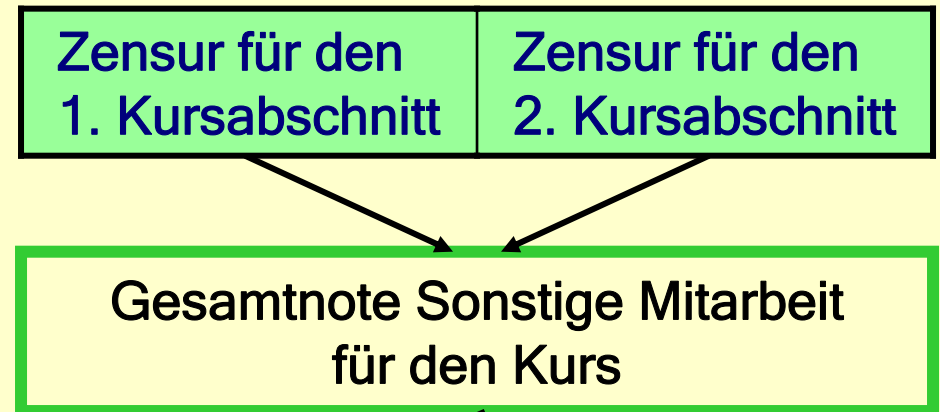


# Grundsätze der Leistungsbewertung in den Jgst. 11 bis 13

## Schriftliche Leistungen



## Sonstige Mitarbeit



Kursabschlussnote



## Wahl der 4 Abiturfächer

Eines der 4 Abiturfächer muss sein :

D M fortg. Fs

1. Fach 1. LK

2. Fach 2. LK

3. Fach GK

4. Fach GK  
(Mündliche Prüfung)

Wenn der 1. LK Deutsch und der 2. LK eine Gesellschaftswissenschaft ist, dann muss Mathematik oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken

A 1

A 2

A 3

Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken

A 1 kann nur durch Deutsch oder eine Fs abgedeckt werden

Das weitere Abiturfach kann ein beliebiges Fach außer Sport sein.



## Religion, Philosophie, Musik oder Kunst als 3. oder 4. Abiturfach

	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Musik/Kunst						
Philosophie						
Religionslehre						

- Voraussetzungen:**
1. ab 12.1 schriftlich
  2. ab 12.1 darf die Gesamtzahl von 28 Grundkursen nicht überschritten werden
  3. ab 13.1 müssen sich genügend Schüler und Schülerinnen zum Abitur melden
  4. ein mögliches Ersatzfach muss gewählt sein





## Zulassung zur Abiturprüfung

	12.1	12.2	13.1	13.2	
<b>6 LK</b>	4 LK Zweifache Wertung		2 LK Dreif. W.	<b>Abi</b>	Mind. 70 Pkte Mind. 4 LK mit mind. 5 Pkten
<b>22 GK</b>	6 GK im 3. und 4. Abiturfach Einfache Wertung				Mind. 110 Pkte Mind. 16 GK mit mind. 5 Pkten
	16 weitere GK (Pflichtbelegung) Einfache Wertung				

**Kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten**



## Abiturprüfung

	13.2	Prüfungsergebnis
1. Fach LK s	einfach	vierfach
2. Fach LK s	einfach	vierfach
3. Fach GK s	einfach	vierfach
4. Fach GK m	einfach	vierfach

Bedingungen
mind. zwei Fächer mit mind. 25 Punkten
mind. ein LK mit mind. 25 Punkten
Gesamt: mind. 100 Pkte

Bei besonderer Lernleistung:  
alle Prüfungsergebnisse je dreifach,  
die besondere Lernleistung vierfach.

s: schriftlich  
m: mündlich





# Mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach

1. Notwendige Abweichungsprüfung bei einer Abweichung von 4 oder mehr Punkten

z.B.	12.1	12.2	13.1	13.2	Durchschnittspunkte	Abiturklausurpunkte	Abweichung	Prüf.
Punkte	5	6	7	6	6	10	$10 - 6 = 4$	ja
Punkte	11	13	12	13	12,25	8	$8 - 12,25 = - 4,25$	ja
Punkte	9	10	11	9	9,75	13	$13 - 9,75 = 3,25$	nein

2. Die Abiturprüfung ist noch nicht bestanden, wenn die Bestehensbedingungen nach der Prüfung nicht erreicht sein können.

3. Meldung zu einer freiwilligen mündlichen Prüfung, um die Gesamtnote zu verbessern.

Berechnung:

Abiturklausurpunkte zweifach	mündliche Prüfungspunkte einfach	Ergebnis im Abitur vierfach
10	12	$4x[(10x2 + 12) : 3] = 42$
8	5	$4x[(8x2 + 5) : 3] = 28$



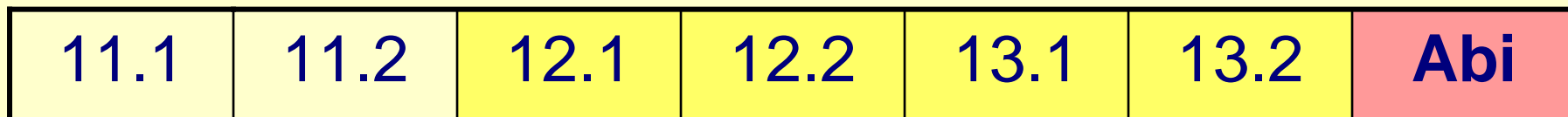


## Rücktritt und Wiederholung

Nur wenn die Zulassung zur Abiturprüfung gefährdet ist, kann auf Antrag wiederholt werden. Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet.

Rücktritt auf Antrag;  
Konferenz entscheidet;  
Verlust der Versetzung;

Wiederholung bei Nichtzulassung oder  
bei Nichtbestehen der Abiturprüfung



Notwendige oder freiwillige Wiederholung;  
die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet

Die Höchstverweildauer von 4 Jahren darf nicht überschritten werden.  
- Sonderregelung bei Nichtbestehen der Abiturprüfung -





# Gesamtqualifikation

## Leistungskurse

## Grundkurse

## Abiturprüfung

4 LK 12.1-12.2

22 GK 12.1-13.2

Zweifache Wertung

- 1. Abiturfach LK
- 2. Abiturfach LK
- 3. Abiturfach GK
- 4. Abiturfach GK

Vierfache Wertung

2 LK 13.1  
Dreifache Wertung

Einfache Wertung

1.- 4. Abiturfach 13.2  
Einfache Wertung

Mind. 70 Punkte  
Höch. 210 Punkte

Mind. 110 Punkte  
Höch. 330 Punkte

Mindestens 100 Punkte  
Höchstens 300 Punkte



## Bestimmung der Abiturdurchschnittsnote

Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote
280	4,0						
281-296	3,9	415-431	3,1	549-565	2,3	684-700	1,5
297-313	3,8	432-448	3,0	566-582	2,2	701-716	1,4
314-330	3,7	449-464	2,9	583-599	2,1	717-733	1,3
331-347	3,6	465-481	2,8	600-616	2,0	734-750	1,2
348-364	3,5	482-498	2,7	617-632	1,9	751-767	1,1
365-380	3,4	499-515	2,6	633-649	1,8	768-840	1,0
381-397	3,3	516-532	2,5	650-666	1,7		
398-414	3,2	533-548	2,4	667-683	1,6		



# Schulabschlüsse

Fachhochschulreife  
( Schulischer Teil )  
am Ende der 11.2  
mit Versetzung  
in die  
Jahrgangsstufe 12

und eine mindestens  
zweijährige  
Berufsausbildung

Fachhochschulreife  
( Schulischer Teil )  
Am Ende der Jahrgangsstufe 12

Die Grundlage sind Leistungen  
in 2 LK und  
11 GK des Pflichtbereiches

und eine abgeschlossene  
Berufsausbildung oder ein  
einjähriges gelenktes Praktikum

Allgemeine  
Hochschulreife  
Abitur



## Beispiellaufbahnen:

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen Beispiellaufbahnen gezeigt, die nach den in dieser Power-Point-Präsentation dargestellten gesetzlichen Vorgaben möglich sind.

Wir bieten Ihnen an unserer Schule diese Wahlvielfalt mit individuellen Schwerpunktbildungen an.

Die konkrete Einrichtung der Kurse richtet sich jeweils nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler in einer Jahrgangsstufe.



## Beispiellaufbahn A : sprachlicher Schwerpunkt mit Religion

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Musik	GKm	GKm	(OG)	(OG)	OG	OG	
	Französisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Englisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Latein (ab Klasse7)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	
	Sozialwissenschaften	GKm	GKm	GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Biologie	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Physik	GKm	GKm					
	Religionslehre	GKm	GKm	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Kurse		12	12	7G+2L	7G+2L	7G+2L	7G+2L	<b>28GK + 8LK</b>

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;  
 CO := Chor; Lit := Literatur ; OG:= Orchester; SG:= Schulband;  
 SZ:= Sozialwissenschaft Zusatz; GZ:= Geschichte Zusatz





## Beispiellaufbahn B : naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm			Lit.	Lit.	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Russisch (ab Kl. 9)	GKs	GKs					
A 2	Erdkunde	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKs	GKs	GKm	GKm			
	Geschichte	GKm	GKm			GZ	GZ	
	Philosophie	GKm	GKm	GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Chemie	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Physik	GKm	GKm	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	7G+2L	7G+2L	7G+2L	7G+2L	<b>28GK + 8LK</b>

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
 CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn C :

### 1. Abi-fach Deutsch und 2. Abi-fach Gesellschaftswiss.

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm	(SG)	(SG)	SG	SG	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Französisch Anfang	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
A 2	Pädagogik / Erdkunde	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	Gm	Gm	GKm	GKm			
	Geschichte					GZ	GZ	
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Physik	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Informatik	GKm	GKm					
	Religionslehre	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		11	11	7G+2L	7G+2L	7G+2L	7G+2L	28GK + 8LK

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;

CO := Chor; Lit := Literatur ; OG := Orchester; SG := Schulband;

SZ := Sozialwissenschaft Zusatz; GZ := Geschichte Zusatz





## Beispiellaufbahn D : Gesellschafts- und Naturwissenschaft mit Musik/Kunst

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Latein (ab Klasse 7)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKs	GKs			GZ	GZ	
	Pädagogik	GKm	GKm					
	Philosophie			GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	
	Biologie	GKm	GKm	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Informatik	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Religionslehre	GKm	GKm					
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	8G+2L	8G+2L	7G+2L	7G+2L	30GK + 8LK

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
 CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz





## Beispiellaufbahn E : 26 Grundkurse

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Musik	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Französisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Russisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Latein (ab Klasse 7)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Sozialwissenschaften					SZ	SZ	
	Philosophie	GKm	GKm					
A 3	Mathematik	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Biologie	GKs	GKs					
	Physik	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Religionslehre			GKm	GKm			
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	7G+2L	7G+2L	6G+2L	6G+2L	<b>26GK + 8LK</b>

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;  
 CO := Chor; Lit := Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz





## Eigene Beispiellaufbahn

	Fächer	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2	Abitur
A 1	Deutsch							
A 2								
A 3	Mathematik							
	Religionslehre							
	Sport							
Anzahl der Grundkurse								

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;  
 CO := Chor; Lit := Literatur ; OG:= Orchester; SG:= Schulband;  
 SZ:= Sozialwissenschaft Zusatz; GZ:= Geschichte Zusatz





## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Jahrgangsstufe 11

### Methodentag Mathematik

zu Beginn des Schuljahres

Es werden besondere Methoden eingeübt, selbständig an den eigenen Schwächen im Fach Mathematik zu arbeiten.

### Kompetenz- seminar „Meisterwerker“

[www.meisterwerker.de](http://www.meisterwerker.de)

Das Trainingsprogramm bereitet auf die Anforderungen von Universität und Beruf vor. Es wird in drei Modulen zu je eineinhalb Tagen von Trainerinnen und Trainern der Universität Trier geleitet.



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Jahrgangsstufe 12

### Studien- & Berufsorientierungstage in der 12.1 SBOT

- Eine mehrtägige angeleitete Einführung in die Probleme der Studien- und Berufsorientierung.
- Grundinformationen der Studien- und Berufswahl („Berufsnavigator“);
  - Bewerbungstraining unter professioneller Begleitung;
  - „Tag der offenen Tür“ der WWU und der Fachhochschulen mit Führung durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;
  - Informationsbörse: Betriebe und Fachhochschulen aus der Umgebung stellen sich in der Schule an Ausstellungs-ständen und in Kurzvorträgen vor;
  - Informationen über die Berufspraxis ausgewählter Berufe durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;

### Methodentag zur Facharbeit

Es werden Methoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt und eingeübt.





## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Jahrgangsstufe 13

### Studienfahrt in der 13.1

In einem der beiden Leistungskurse findet zu Beginn der 13.1 eine einwöchige Studienfahrt statt, die aus dem Unterricht des jeweiligen LK-Faches erwachsen sollte. Schüler-innen und Schüler sollten mit dem LK Lehrer bzw. der LK-Lehrerin die Inhalte der Fahrt vor- und nachbereiten.

### Seminar Lingen in der 13.2

Zum Ende der 13.2 finden im „Ludwig Windthorst Haus“ in Lingen zur Vorbereitung auf das mündliche Abitur voraussichtlich ein zweitägiges Seminar statt, in dem unter professioneller Begleitung Techniken der Rhetorik gefestigt und weiter eingeübt werden.



Autor:

Diese PowerPoint-Präsentation wurde von Egbert Cardaun in erstellt.

Letzte Überarbeitung: August 2009

**ENDE**

